

¹Und des HERRN Wort geschah zu mir und sprach:²Du Menschenkind, weissage wider die Hirten Israels, weissage und sprich zu ihnen: So spricht der HERR HERR: Weh den Hirten Israels, die sich selbst weiden! Sollen nicht die Hirten die Herde weiden?³Aber ihr fresset das Fette und kleidet euch mit der Wolle und schlachtet das Gemästete; aber die Schafe wollt ihr nicht weiden.⁴Der Schwachen wartet ihr nicht, und die Kranken heilt ihr nicht, das Verwundete verbindet ihr nicht, das Verirrte holt ihr nicht und das Verlorene sucht ihr nicht; sondern streng und hart herrschet ihr über sie.⁵Und meine Schafe sind zerstreut, als sie keinen Hirten haben, und allen wilden Tieren zur Speise geworden und gar zerstreut.⁶Und gehen irre hin und wieder auf den Bergen und auf den hohen Hügeln und sind auf dem ganzen Lande zerstreut; und ist niemand, der nach ihnen frage oder ihrer achte.⁷Darum höret, ihr Hirten, des HERRN Wort!⁸So wahr ich lebe, spricht der HERR HERR, weil ihr meine Schafe lasset zum Raub und meine Herde allen wilden Tieren zur Speise werden, weil sie keinen Hirten haben und meine Hirten nach meiner Herde nicht fragen, sondern sind solche Hirten, die sich selbst weiden, aber meine Schafe wollen sie nicht weiden:⁹darum, ihr Hirten, höret des HERRN Wort!¹⁰So spricht der HERR HERR: Siehe, ich will an die Hirten und will meine Herde von ihren Händen fordern und will mit ihnen ein Ende machen, daß sie nicht mehr sollen Hirten sein und sollen sich nicht mehr selbst weiden. Ich will meine Schafe erretten aus

¹وَكَانَ إِلَيَّ كَلَامُ الرَّبِّ،²بَا إِبْنِ آدَمَ تَبَيَّا عَلَى رِعَاةِ إِسْرَائِيلَ، وَقُلْ لَهُمْ هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ لِلرُّعَاةِ، وَيَلْ رِعَاةَ إِسْرَائِيلَ الَّذِينَ كَانُوا يَرْعَوْنَ أَنْفُسَهُمْ. أَلَا يَزْعَى الرُّعَاةُ الْعَظَمَ³. تَأْكُلُونَ الشَّحْمَ وَتَلْبَسُونَ الصُّوفَ وَتَذَبْحُونَ السَّمِينَ وَلَا تَرْعَوْنَ الْعَظَمَ.⁴الْمَرِيضَ لَمْ تُقَوِّوهُ، وَالْمَجْرُوحَ لَمْ تَعْصِبُوهُ، وَالْمَكْسُورَ لَمْ تَجْبُرُوهُ، وَالْمَطْرُودَ لَمْ تَسْتَرْدُوهُ، وَالضَّالَّ لَمْ تَطْلُبُوهُ، بَلْ يَشِدَّةٌ وَغَنَفٌ تَسْلُطْتُمْ عَلَيْهِمْ.⁵فَتَسْتَسْتِ يَلَا رَاعٍ وَصَارَتْ مَآكِلًا لِجَمِيعِ وَحُوشِ الْحَقْلِ، وَتَسْتَسْتِ⁶. صَلَّتْ غَنَمِي فِي كُلِّ الْجِبَالِ وَعَلَى كُلِّ تَلٍّ عَالٍ وَعَلَى كُلِّ وَجْهِ الْأَرْضِ. تَسْتَسْتِ غَنَمِي وَلَمْ يَكُنْ مَنْ يَسْأَلُ أَوْ يُقَنِّشُ.⁷فَلِذَلِكَ أَتَاهَا الرُّعَاةُ اسْمَعُوا كَلَامَ الرَّبِّ،⁸حَيَّ أَنَا يَقُولُ السَّيِّدُ الرَّبُّ، مِنْ حَيْثُ إِنَّ غَنَمِي صَارَتْ غَنِيمَةً وَمَآكِلًا لِكُلِّ وَحْشِ الْحَقْلِ، إِذْ لَمْ يَكُنْ رَاعٍ وَلَا سَالٍ رُعَاتِي عَنْ غَنَمِي، وَرَعَى الرُّعَاةُ أَنْفُسَهُمْ وَلَمْ يَزْعُوا غَنَمِي،⁹فَلِذَلِكَ أَتَاهَا الرُّعَاةُ اسْمَعُوا كَلَامَ الرَّبِّ.¹⁰هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ، هَتَدًا عَلَى الرُّعَاةِ وَأَطْلُبُ غَنَمِي مِنْ يَدِهِمْ، وَأَكْفُهُمْ عَنْ رَعْيِ الْعَظَمِ، وَلَا يَزْعَى الرُّعَاةُ أَنْفُسَهُمْ بَعْدَ، فَأَخْلَصُ غَنَمِي مِنْ أَفْوَاهِهِمْ فَلَا تَكُونُ لَهُمْ مَآكِلًا.¹¹لَئِنَّ هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ، هَتَدًا أَسْأَلُ عَنْ غَنَمِي وَأَفْتَقِدَهَا.¹²كَمَا يَفْتَقِدُ الرَّاعِي قَطِيعَهُ يَوْمَ يَكُونُ فِي وَسْطِ غَنَمِهِ الْمُسْتَسْتِ، هَكَذَا أَفْتَقِدُ غَنَمِي وَأَخْلَصُهَا مِنْ جَمِيعِ الْإِمَاكِنِ الَّتِي تَشْتَتِ إِلَيْهَا فِي يَوْمِ الْعَظِمِ وَالصَّبَابِ.¹³وَأُخْرِجُهَا مِنَ الشُّعُوبِ وَأُجْمَعُهَا مِنَ الْأَرَاضِي، وَأَتِي بِهَا إِلَى أَرْضِهَا وَأُرْعَاهَا عَلَى جِبَالِ إِسْرَائِيلَ وَفِي الْأُودِيَةِ وَفِي جَمِيعِ مَسَاكِينِ الْأَرْضِ.¹⁴أُرْعَاهَا فِي مَرْعَى جَيِّدٍ، وَيَكُونُ مَرَاخُهَا عَلَى جِبَالِ إِسْرَائِيلَ الْعَالِيَةِ. هُنَالِكَ تَرْبُضُ فِي مَرَاجٍ حَسَنٍ، وَفِي مَرْعَى دَسِيمٍ يَزْعَوْنَ عَلَى جِبَالِ إِسْرَائِيلَ.¹⁵أَنَا أُرْعَى غَنَمِي وَأُرِيضُهَا يَقُولُ السَّيِّدُ الرَّبُّ.¹⁶وَأَطْلُبُ الضَّالَّ، وَأَسْتَرْدُ الْمَطْرُودَ، وَأَجِيرُ الْكَاسِيرَ، وَأَعْصِبُ الْجَرِيحَ، وَأَبِيدُ السَّمِينَ وَالْقَوِيَّ، وَأُرْعَاهَا بَعْدَ.¹⁷وَأَنْتُمْ يَا غَنَمِي فَهَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ، هَتَدًا أَحْكُمُ بَيْنَ شَاةٍ وَشَاةٍ. بَيْنَ كِبَاشٍ وَثِيُوسٍ.¹⁸أَهُوَ صَغِيرٌ عِنْدَكُمْ أَنْ تَرْعُوا الْمَرْعَى الْجَيِّدَ وَبَقِيَّةَ مَرَاعِيكُمْ تَدُوسُونَهَا بِأَرْجُلِكُمْ، وَأَنْ تَسْرُبُوا مِنَ الْمِيَاهِ الْعَمِيقَةِ، وَالْبَقِيَّةَ تُكَذِّرُونَهَا بِأَفْدَامِكُمْ.¹⁹وَعَنَمِي تَزْعَى مِنْ دَوْسِ أَفْدَامِكُمْ، وَتَسْرُبُ مِنْ كَذَرِ أَرْجُلِكُمْ.²⁰لِذَلِكَ هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ لَهُمْ، هَتَدًا أَحْكُمُ بَيْنَ الشَّاةِ السَّمِينَةِ

ihrem Maul, daß sie sie forthin nicht mehr fressen sollen.¹¹ Denn so spricht der HERR HERR: Siehe, ich will mich meiner Herde selbst annehmen und sie suchen.¹² Wie ein Hirte seine Schafe sucht, wenn sie von seiner Herde verirrt sind, also will ich meine Schafe suchen und will sie erretten von allen Örtern, dahin sie zerstreut waren zur Zeit, da es trüb und finster war.¹³ Ich will sie von allen Völkern ausführen und aus allen Ländern versammeln und will sie in ihr Land führen und will sie weiden auf den Berge Israels und in allen Auen und auf allen Angern des Landes.¹⁴ Ich will sie auf die beste Weide führen, und ihre Hürden werden auf den hohen Bergen in Israel stehen; daselbst werden sie in sanften Hürden liegen und fette Weide haben auf den Bergen Israels.¹⁵ Ich will selbst meine Schafe weiden, und ich will sie lagern, spricht der HERR HERR.¹⁶ Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte wiederbringen und das Verwundete verbinden und des Schwachen warten; aber was fett und stark ist, will ich vertilgen und will es weiden mit Gericht.¹⁷ Aber zu euch, meine Herde, spricht der HERR HERR also: Siehe, ich will richten zwischen Schaf und Schaf und zwischen Widdern und Böcken.¹⁸ Ist's euch nicht genug, so gute Weide zu haben, daß ihr das übrige mit Füßen tretet, und so schöne Borne zu trinken, daß ihr auch noch dareintretet und sie trüb macht,¹⁹ daß meine Schafe essen müssen, was ihr mit euren Füßen zertreten habt, und trinken, was ihr mit euren Füßen trüb gemacht habt?²⁰ Darum so spricht der HERR HERR zu ihnen:

وَالشَّاةِ الْمَهْزُولَةِ.²¹ لَأَتَّكُم بِهَرْتُمْ بِالْجَنَبِ وَالْكَتِفِ، وَتَطْحَنُ الْمَرِيضَةَ بِفُرُونِكُمْ حَتَّى سَسْثُمُوهَا إِلَى خَارِجٍ. فَأَخْلَصُ غَتْمِي فَلَا تَكُونُ مِنْ بَعْدُ غَنِيمَةً، وَأَحْكُمُ بَيْنَ شَاهِ وَشَاهٍ.²² وَأَقِيمُ عَلَيْهَا رَاعِيًا وَاجِدًا قَيْرَعَاهَا عَبْدِي دَاوُدُ. هُوَ يَرْعَاهَا وَهُوَ يَكُونُ لَهَا رَاعِيًا.²³ وَأَنَا الرَّبُّ أَكُونُ لَهُمْ إِلَهًا، وَعَبْدِي دَاوُدُ رَئِيسًا فِي وَسْطِهِمْ. أَنَا الرَّبُّ تَكَلَّمْتُ.²⁴ وَأَقْطَعُ مَعَهُمْ عَهْدَ سَلَامٍ، وَأَنْزِعُ الْوُحُوشَ الرَّدِيئَةَ مِنَ الْأَرْضِ، فَيَسْكُنُونَ فِي الْبَرِّيَةِ مُطْمَئِنِّينَ وَيَتَأَمُّونَ فِي الْوُغُورِ.²⁵ وَأَجْعَلُهُمْ وَمَا حَوْلَ أَكْمَتِي بَرَكَةً، وَأَنْزِلُ عَلَيْهِمُ الْمَطَرَ فِي وَفْنِهِ فَتَكُونُ أَمْطَارُ بَرَكَهٍ.²⁶ وَتُعْطِي شَجَرُهُ الْحَقْلَ تَمَرَتِهَا، وَتُعْطِي الْأَرْضُ غَلَّتِهَا، وَيَكُونُونَ آمِنِينَ فِي أَرْضِهِمْ، وَيَعْلَمُونَ أَنِّي أَنَا الرَّبُّ عِنْدَ تَكْسِيرِي رُبْطِ نِيرِهِمْ، وَإِذَا أُنْقَذْتُهُمْ مِنْ يَدِ الَّذِينَ اسْتَعْبَدُوهُمْ.²⁷ فَلَا يَكُونُونَ بَعْدُ غَنِيمَةً لِلْأُمَمِ، وَلَا يَأْكُلُهُمْ وَخْشُ الْأَرْضِ. بَلْ يَسْكُنُونَ آمِنِينَ وَلَا مُخِيفٌ.²⁸ وَأَقِيمُ لَهُمْ عَرَسًا لِيَصِيبَ فَلَا يَكُونُونَ بَعْدُ مَفْغِيي الْجُوعِ فِي الْأَرْضِ، وَلَا يَحْمِلُونَ بَعْدُ تَغْيِيرَ الْأُمَمِ.²⁹ فَيَعْلَمُونَ أَنِّي أَنَا الرَّبُّ إِلَهُهُمْ مَعَهُمْ، وَهُمْ سَعْيِي بَيْتُ إِسْرَائِيلَ يَقُولُ السَّيِّدُ الرَّبُّ.³⁰ وَأَنْتُمْ يَا غَتْمِي، غَتْمُ مَرْعَايَ، أَنْتُمْ أَنْتُمْ. أَنَا إِلَهُكُمْ يَقُولُ السَّيِّدُ الرَّبُّ.

Siehe, ich will richten zwischen den fetten und mageren Schafen,²¹ darum daß ihr mit der Seite und Schulter drängt und die Schwachen von euch stoßt mit euren Hörnern, bis ihr sie alle von euch zerstreut.²² Und ich will meiner Herde helfen, daß sie nicht mehr sollen zum Raub werden, und will richten zwischen Schaf und Schaf.²³ Und ich will ihnen einen einigen Hirten erwecken, der sie weiden soll, nämlich meinen Knecht David. Der wird sie weiden und soll ihr Hirte sein,²⁴ und ich, der HERR, will ihr Gott sein; aber mein Knecht David soll der Fürst unter ihnen sein, das sage ich, der HERR.²⁵ Und ich will einen Bund des Friedens mit ihnen machen und alle bösen Tiere aus dem Land ausrotten, daß sie in der Wüste sicher wohnen und in den Wäldern schlafen sollen.²⁶ Ich will sie und alles, was um meinen Hügel her ist, segnen und auf sie regnen lassen zu rechter Zeit; das sollen gnädige Regen sein,²⁷ daß die Bäume auf dem Felde ihre Früchte bringen und das Land sein Gewächs geben wird; und sie sollen sicher auf dem Lande wohnen und sollen erfahren, daß ich der HERR bin, wenn ich ihr Joch zerbrochen und sie errettet habe von der Hand derer, denen sie dienen mußten.²⁸ Und sie sollen nicht mehr den Heiden zum Raub werden, und kein Tier auf Erden soll sie mehr fressen, sondern sollen sicher wohnen ohne alle Furcht.²⁹ Und ich will ihnen eine herrliche Pflanzung aufgehen lassen, daß sie nicht mehr Hunger leiden im Lande und ihre Schmach unter den Heiden nicht mehr tragen sollen.³⁰ Und sie sollen erfahren,

daß ich, der HERR, ihr Gott, bei ihnen bin
und daß sie vom Haus Israel mein Volk
seien, spricht der HERR HERR.³¹ Ja, ihr
Menschen sollt die Herde meiner Weide
sein, und ich will euer Gott sein, spricht
der HERR HERR.